

„Die Bereitschaft, das eigene Leben einzusetzen, ist keine Selbstverständlichkeit“

Zweiter nationaler Veteranentag: In Holzminden und Boffzen wurden ehemalige Soldaten geehrt

VON MANFRED BUES

BOFFZEN/HOLZMINDEN. Mit Veranstaltungen in Holzminden und Boffzen wurde am Montag, 15. Juni, der zweite Nationale Veteranentag begangen. Der vom Deutschen Bundestag eingeführte Ehrentag soll die Leistungen aktiver und ehemaliger Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr stärker in das öffentliche Bewusstsein rücken und ihren Dienst für Frieden, Freiheit und Sicherheit würdigen.

Den Auftakt machte die Feierstunde auf dem Gelände des Marinevereins Holzminden. Der Verein hatte sich in Abstimmung mit der Stadt Holzminden bereiterklärt, die Veranstaltung zu unterstützen. Mehr als 150 Gäste waren der Einladung gefolgt.

Besucherszahl hat sich nahezu verdreifacht

„Es ist ein schönes Bild“, sagte Holzmindens Bürgermeister Christian Belke bei der Begrüßung und verwies auf die hohe Teilnehmerzahl. Gegenüber dem Vorjahr habe sich die Zahl der Besucher nahezu verdreifacht. Auch Hermann Ahrens, Vorsitzender des Marinevereins Holzminden, zeigte sich erfreut über die große Resonanz.

Unter den Gästen befanden sich neben den Mitgliedern des Marinevereins Holzminden, Vertreter der Pionierkameradschaft, der Reservistenkameradschaft, und der ERH-Kameradschaft Holzminden-Stadtoldendorf sowie zahlreiche Soldatinnen und Soldaten des Panzerpionierbataillons 1. Die Veranstaltung bot einen würdigen Rahmen für Begegnungen zwischen aktiven Soldaten, Veteranen und Bürgern.

Kreistagssitzung fand gleichzeitig statt

Für Gesprächsstoff sorgte die Tatsache, dass die Feier zeitgleich mit der 26. Sitzung des Kreistages Holzminden stattfand. Einige Teilnehmer hätten sich gewünscht, dass der Veteranentag auch dort stärker berücksichtigt worden wäre.

Ein besonderer Anlaufpunkt war der Veteranentruck aus Berlin. Im Rahmen des Projektes „Veteranenbüro on Tour“



Ein sichtbares Stück Respekt und Anerkennung: In Boffzen soll künftig eine Veteranenbank an die Dienste der Veteranen erinnern. FOTOS: MANFRED BUES



Der Veteranentag wurde zugleich genutzt, um Militärfarrerin Claudia Glebe zu verabschieden. Sie wird den Standort Holzminden verlassen und künftig in Ulm tätig sein.

machte das mobile Informations- und Beratungsangebot Station in Holzminden. Oberstabsfeldwebel Mike Hartley informierte gemeinsam mit „Courage! Die Gerberding Stiftung“ über Hilfs- und Unterstützungsangebote für Veteranen.

In seiner Ansprache bezeichnete Bürgermeister Belke den Veteranentag als einen „Tag der Anerkennung und des Respekts“. Er dankte allen aktiven und ehemaligen Soldatinnen und Soldaten sowie den Reservistinnen und Reservisten für ihren Dienst an der Bundesrepublik Deutschland.

Gerade in Zeiten wachsender internationaler Spannungen verdienten die Leistungen

der Bundeswehr besondere Wertschätzung. Der Soldatenberuf sei mit hohen persönlichen Belastungen verbunden. Lange Trennungen von Familie und Freunden sowie die Bereitschaft, im Ernstfall das eigene Leben einzusetzen, seien keine Selbstverständlichkeit.

Gottesdienst und Verabschiedung

Im Anschluss an die Ansprachen feierten die Teilnehmer einen Feldgottesdienst unter freiem Himmel. Militärfarrerin Claudia Glebe gestaltete die Andacht und erinnerte an Frieden, Verantwortung und Zusammenhalt. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst

vom Gesangsverein Altendorf-Einigkeit e. V.

Der Veteranentag wurde zugleich genutzt, um die Militärfarrerin zu verabschieden. Sie wird den Standort Holzminden verlassen und künftig in Ulm tätig sein. Bürgermeister Christian Belke und Herman Ahrens, Vorsitzender des Marinevereins, dankten ihr für ihr Wirken mit einem Blumenstrauß. Gleichzeitig erhielt sie den Coin des Bürgermeisters. Auch Oberstleutnant Helge Trettin verabschiedete die Militärfarrerin im Namen der Bundeswehr. In Vertretung des Kommandeurs des Panzerpionierbataillons 1 überreichte er ein Präsent. Nach dem offiziellen Teil nutzten viele Besucher die Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Bratwurst und kühlen Getränken.

Am Abend wurde der Veteranentag auch in Boffzen begangen. Der Rat der Gemeinde hatte alle ehemaligen Soldaten zu einer Feierstunde an der Skaterbahn in der Carl-Zeiss-Straße eingeladen. Zahlreiche Veteranen folgten der Einladung.

Um eine bleibende Erinnerung an den zweiten Veteranentag zu schaffen, hatte die Gemeinde den Motorsägenkünstler Gerd Schoppe beauftragt, eine Veteranenbank anzuferti-

gen. Die Bank wurde im Rahmen der Veranstaltung offiziell vorgestellt.

Veteranen wünschen sich anderen Standort für die Bank

„Um die Verdienste der Veteranen und aktiven Soldatinnen und Soldaten zu würdigen, hat der Rat der Gemeinde Boffzen beschlossen, diese Bank anfertigen zu lassen. Die Bank soll allen Bürgerinnen und Bürgern als Ort der Ruhe und der Besinnlichkeit dienen“, sagte der stellvertretende Bürgermeister Andreas Wolff.

Aus den Reihen der Veteranen wurde vorgeschlagen, die Bank nicht dauerhaft an der Carl-Zeiss-Straße stehen zu lassen, sondern unter der großen Platane in der Oberen Dorfstraße aufzustellen. Dort könne sie nach Ansicht vieler Teilnehmer einen würdigeren Standort erhalten.

Bei kühlen Getränken klang der Abend in kameradschaftlicher Atmosphäre aus. Die Veranstaltungen in Holzminden und Boffzen machten deutlich, dass der Veteranentag auch im Landkreis Holzminden angekommen ist und die gesellschaftliche Anerkennung für den Dienst von Soldatinnen und Soldaten weiter wächst.

Förderung und Ehrenamt gehen Hand in Hand

Gemeinde Lüerdissen realisiert Kleinstprojekte – Spende und Feuerwehreinsatz helfen bei der Umsetzung

VON JÜRGEN BOMMER

LÜERDISSEN/OELKASSEN. Die Gemeinde Lüerdissen konnte in den vergangenen Wochen in den beiden Ortsteilen Lüerdissen und Oelkassen mehrere Kleinstprojekte realisieren. Die Grundvoraussetzung dafür schuf ein Förderprogramm des Landes Niedersachsen. Hilfreich waren dabei aber auch eine private Spende und der ehrenamtliche Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein Förderprogramm im Rahmen der Dorfentwicklung ermöglicht es aktuell auch kleineren Kommunen, einzelne Maßnahmen umzusetzen. Vom Land Niedersachsen werden dabei Projekte finanziell gefördert, die die wirtschaftliche, öffentliche oder dörfliche Infrastruktur sichern oder neu entwickeln sollen.

In der Gemeinde Lüerdissen und dem Ortsteil Oelkassen konnten dadurch sieben neue Sitzbänke angeschafft werden. Zusätzlich gab es für den Bolzplatz zwei neue Fußballtore. Ein besonderer Blickfang sind in beiden Ortsteilen zwei neue überdachte Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen. Darüber hinaus wurde in Oelkassen entlang der Bushaltestelle ein neuer Zaun errichtet.

Ein weiterer Zaun soll entlang der Lenne errichtet werden. Möglich wird dies durch die zweckgebundene Spende der Familie Stratmann. Stefan Stratmann übergab bei einem Orts-termin einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro an Bürgermeisterin Barbara Küster. Die Summe stammt aus den Erlösen des Oelkasser Weihnachts-

marktes. Es ist eine langjährige Tradition, dass die Familie Stratmann die Überschüsse dieses beliebten Marktes an gemeinnützige Institutionen oder Projekte spendet.

Und damit der Zaun auch problemlos gebaut werden kann, hat die Freiwillige Feuerwehr Oelkassen im Vorfeld am Lenneufer aufgeräumt. Sie entfernten bei einem Arbeitseinsatz einen umgestürzten Baum. Dafür bekamen sie einen verdienten Dank ihrer Bürgermeisterin. „Auf unsere Feuerwehren kann man sich immer wieder verlassen“, lobte Barbara Küster den ehrenamtlichen Einsatz.

Küster hofft, dass diese Projekte nicht die letzten sind. „Wir möchten im Dorfgemeinschaftshaus in Lüerdissen auch noch den Gemeinschaftsraum und

die Toiletten sanieren. Zusätzlich soll das Gebäude demnächst auch einen barrierefreien Zugang erhalten“, berichtet die Bürgermeisterin. In dem Zusammenhang sprach Küster einen

großen Dank an Carola Bartsch von der Samtgemeinde aus. „Sie hilft uns bei den Förderanträgen, wo sie kann“, lobt Küster und hofft, dass auch zukünftig alles so gut läuft wie bisher.



Bürgermeisterin Barbara Küster, Stefan Stratmann, der eine ansehnliche Spendensumme übergab, und Freiwillige Feuerwehr Oelkassen freuen sich über die gelungenen Projekte.

FOTO: JÜRGEN BOMMER

BLICK IN DEN LANDKREIS

MITTWOCH, 17. JUNI

Bodenwerder Kreativität – Kunst. Gesprächsrunde mit Sarah Ambrosy (Ausstellung), und mit Aquarellübungen, 19 Uhr, Treffpunkt WiB, Große Straße 35.

Jugendzentrum Klex. Jugendtreff ab Klasse 5 von 13 bis 18 Uhr, Rühler Str. 38.

Tafel-Zweigstelle. Kleiderkammer, geöffnet von 9 bis 11 Uhr, Große Straße 22.

Eschershausen

Freibad. Geöffnet 6.30 bis 8 Uhr und 14 bis 20 Uhr.

MGH. Cafestube als Generationentreffpunkt 10 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Musikschlüssel – Klavier- und Keyboardunterricht 14 bis 18 Uhr; Bauteam/Männer-Dämmerschoppen 17 Uhr; Politischer Stammtisch, 18 Uhr.

Stadtoldendorf

Das Gelbe Mobil. Kostenfreies Spiel-, Sport-, Kreativ- und Begegnungsangebot, 15 bis 17 Uhr, Ballisgraben.

Freibad. Geöffnet 12 bis 19 Uhr. **Gewandhaus bei Rose.** Geöffnet von 9.30 bis 12 Uhr, Burgtorstraße 5.

Jugendzentrum. Geöffnet 17.30 bis 21.15 Uhr, Stiftstraße 1.

Seniorenkalender. Gesprächskreis 17 Uhr, Pfarrsaal, Pfarrstraße 2.

Bevern

Schloss-Schreiber. Schreibtreff für Jugendliche, 17 bis 19 Uhr, Atelier Repfennig, Schloss.

„Achtung Hochspannung“. Ausstellung zur Geschichte der Elektrizität, 10 bis 17 Uhr, Ausstellungssaal, Schloss.

Rathaus. Wegen betrieblicher Veranstaltung heute geschlossen.

Beverungen

Freibad „Die Batze“. Geöffnet 11 bis 20 Uhr.

Delligsen

Freibad. Geöffnet 15 bis 20 Uhr.

Flecken. Ratssitzung um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Varrigsen.

Gemeindebücherei. Geöffnet von 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Schulstraße 14a.

Spielplatz-Vorlesewoche, 15.30 Uhr, Spielplatz Hofetstiege.

Fürstenberg

Porzellanmuseum. Eine Ode auf die Kaffeetasse!, Abendworkshop Porzellanmalen, 18.15 bis 20.30 Uhr.

Hohenbüchen

Hilsbad. 12.30 bis 19 Uhr.

Höxter

Freibad. Geöffnet 11 bis 20 Uhr.

Forum Jacob Pins. Bücher im Gespräch, 19.30 Uhr.

Vortrag 40 Jahre Stadtgeschichte, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Möllingerstraße.

Vortrag „Der Naturgarten“, 18 Uhr, Archäologiepark, Huxarium Gartenpark.

Lüerdissen

Jugendrotkreuz. Gruppenstunde von 17.15 bis 18.45 Uhr, Gemeindehaus, Ithbergstr. 16.

Polle

Freibad. Geöffnet 12 bis 19 Uhr.

Notdienst der Apotheken

MITTWOCH, 17. JUNI

Holzminden/Höxter/Uslar Kiliani-Apotheke, Höxter, An der Kilianikirche 14, Telefon 05271/921144.

Löwen-Apotheke, Uslar, Neustädter Platz 26, Telefon 05571/2206.

Dassel/Einbeck/Markoldendorf Ilme-Apotheke, Einbeck, Grimsehlstraße 2, Telefon 05561/93390.